

AEMP Off-Campus

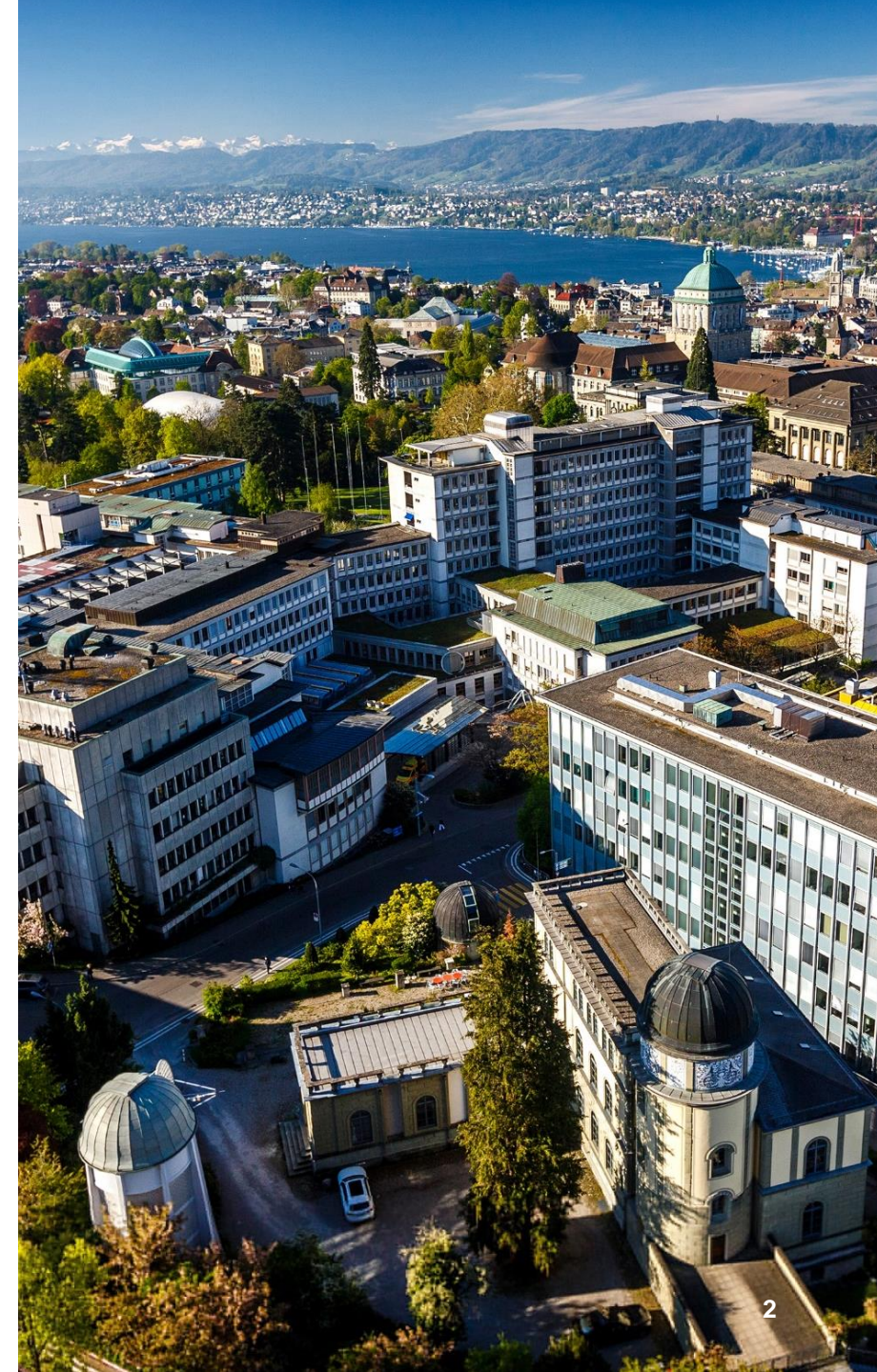
Ivan Schröder, Co-Abteilungsleitung AEMP USZ

Florentina Pichler, Co-Abteilungsleitung AEMP USZ

USZ | Das USZ auf einen Blick

Forschung, Ausbildung und Spitzenmedizin

- Das Universitätsspital Zürich (USZ) ist gemeinsam mit dem Kinderspital (KISPI) und der Universitätsklinik Balgrist der **grösste universitäre Spitalkomplex der Schweiz**
- In **43 Kliniken und Instituten** sind unter einem Dach eine Vielzahl medizinischer Fachdisziplinen vereint
- Führende **Ausbildungsstätte** für medizinische Berufe (über 800 Medizinstudent:innen)
- Mit **2'500 Forschungsmitarbeitenden** (schweizweit Spitzenreiter)
- Über **8'500 Vollzeitstellen (FTE)**

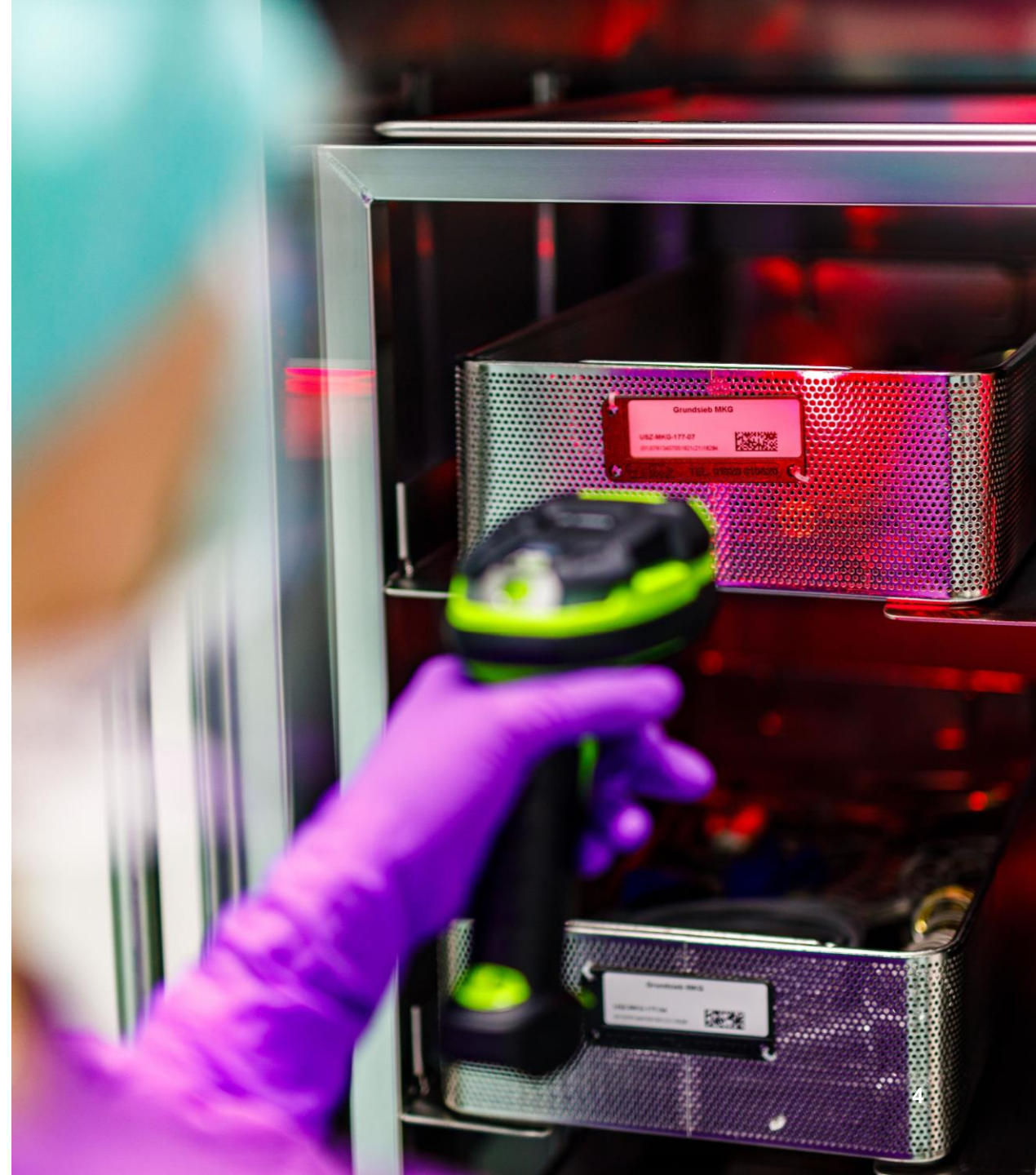


USZ | Aufbau des Supply Chain Managements

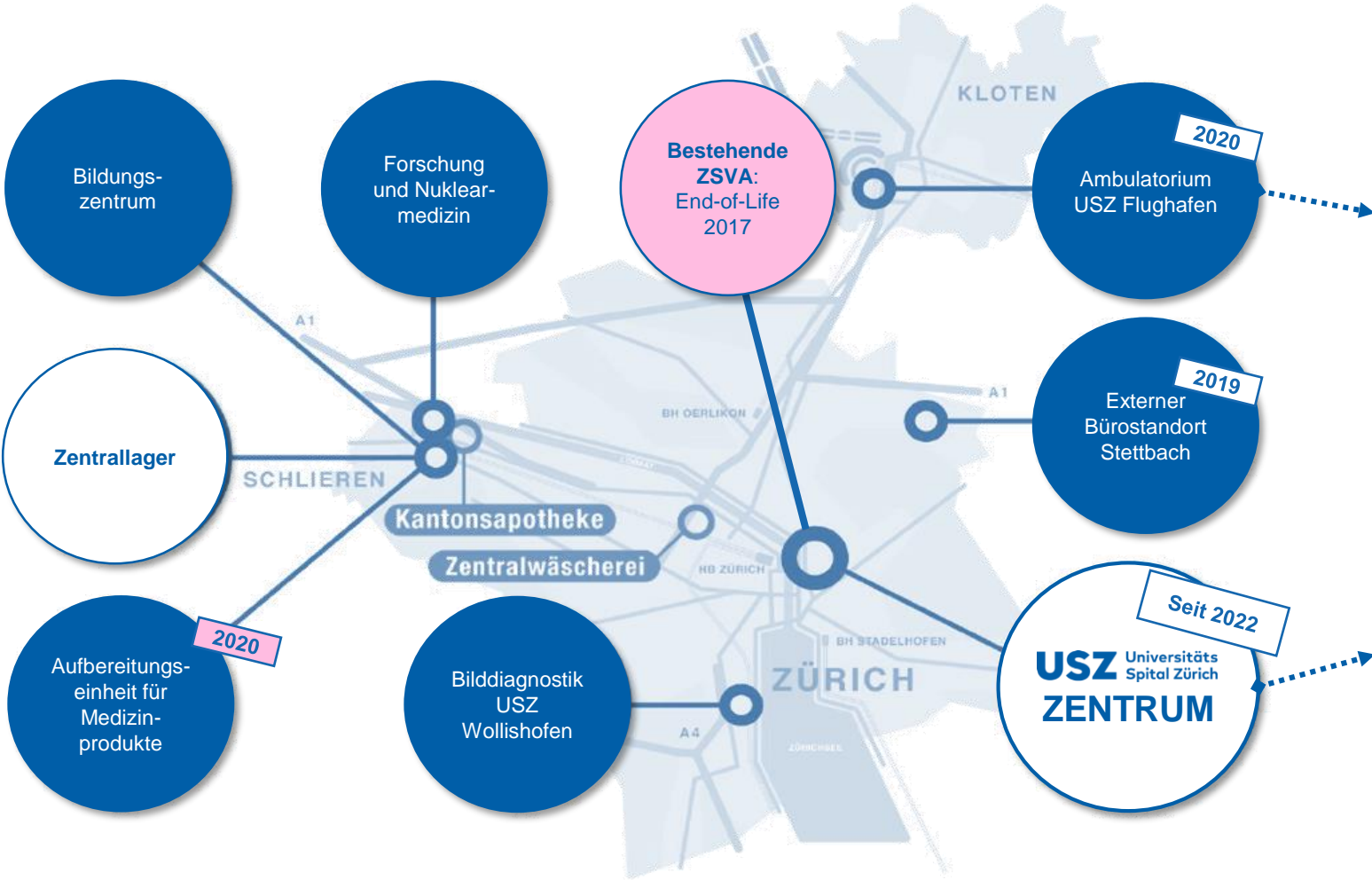


Agenda

- **Ausgangslage AEMP USZ → Off-Campus Vor-/ Nachteile**
- Phase 1: Moderne Infrastruktur & Betriebssicherheit
- Phase 2: Prozessoptimierungen & Produktionsplanung





Ausgangslage | Eine komplexe Institution im Wandel



Vor- und Nachteile | AEMP Off-Campus USZ

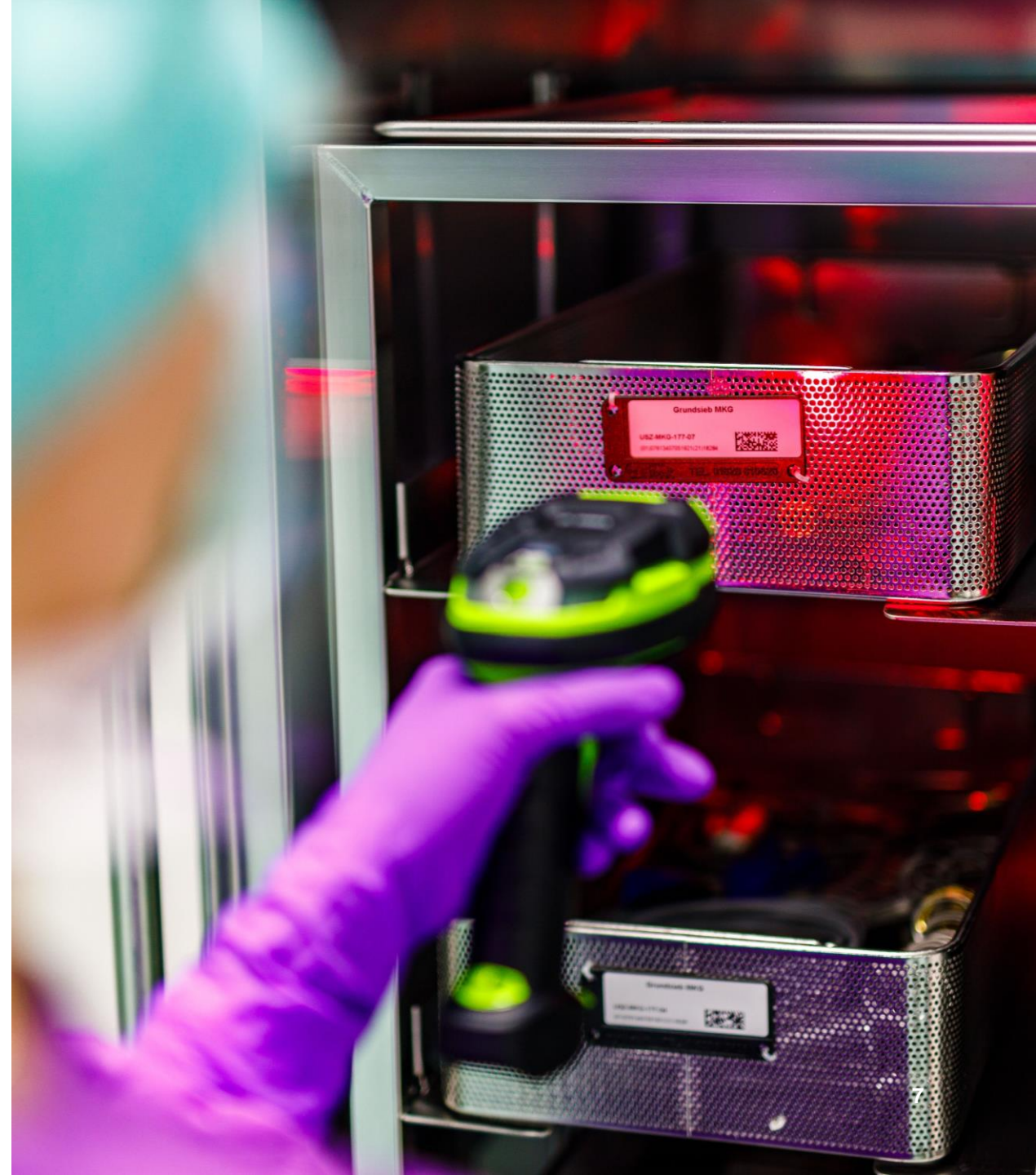
AEMP Off-Campus

Variantenvergleich

VARIANTE	VORTEIL	NACHTEIL	FAZIT
<p>Variante Vor-Ort-Umbau</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Infrastruktur ist vorhanden und «eingespielt» 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Infrastruktur ist vorhanden und «eingespielt» ▪ Kapazität der Infrastruktur häufig stark ausgelastet ▪ Nutzfläche oft nur begrenzt vorhanden und damit ein Ausbau von Redundanzen unmöglich ▪ Entwicklungen eingeschränkt umsetzbar (innovative Konzepte müssten adaptiert werden) 	<p>Ein Vor-Ort-Umbau kann Vorteile bieten; der Entscheid am USZ fiel jedoch vor allem aufgrund von begrenzten Kapazitäten und den potentiellen Entwicklungsmöglichkeiten eindeutig auf die Off-Campus-Variante</p>
<p>Variante AEMP Off-Campus</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anbindung an die Logistik des USZ und damit Einführung eines hochstandardisierten Logistik-Konzeptes ▪ Kapazitätsausbau möglich ▪ Ausreichend Nutzfläche ▪ Tageslicht ▪ Förderung der Betriebskontinuität (Redundanzen, Ausfallkonzepte) ▪ Auseinandersetzung mit den Prozessen steigert das betriebseigene Know-How 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ressourcenintensiv ▪ ggf. veränderte Service-Level: Durchlaufzeiten «länger» als bisher; und damit Siebaufstockungen zu evaluieren 	

Agenda

- Ausgangslage AEMP USZ → Off-Campus Vor-/ Nachteile
- **Phase 1: Moderne Infrastruktur & Betriebssicherheit**
- Phase 2: Prozessoptimierungen & Produktionsplanung



Betriebssicherheit

Sterilisation
2 von 4 Geräten: reiner Elektrobetrieb

RDG / CWA
5 von 10 Geräten: reiner Elektrobetrieb

Rückkühler
2 Verdichter redundant

EDV / USV
Redundante Glasfaseranbindung an RZ

Lüftung
Lüftung auf USV
Lüftungsbypass



Notstromdiesel
5000l Tank, 40h Autarkie

Elektroverteilung
20'000V → 400V

Dampferzeugung
2 Gasbrenner redundant

Druckluft
2 Kompressoren, 2 Sterilfilter

Kälteanlage
Umschaltung auf Fernkälte

Wasseraufbereitung
2 redund. Anlagen, 8000l Puffertank, Loop

Impressionen



Kommissionierzone / Blick in Reinraum

Impressionen



Packbereich

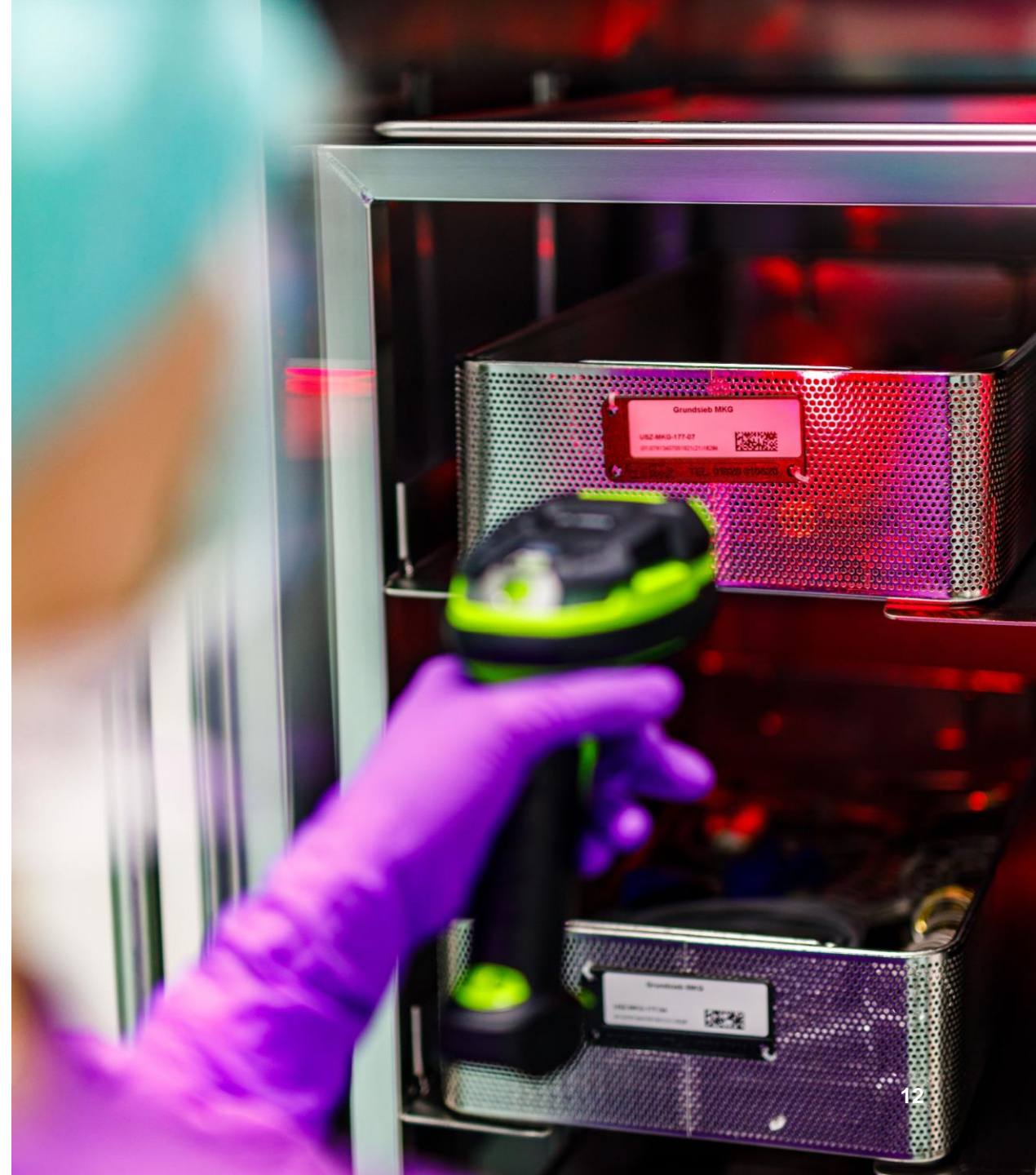
SCHÖN, DASS DU SCHON MAL NEUE TECHNIK
BESORGT HAST, ABER VIELLEICHT SOLLTEN
WIR ERST EIN PAAR GRUNDLEGENDE
DINGE ÄNDERN.



CLOUD-SCIENCE.DE

Agenda

- Ausgangslage AEMP USZ → Off-Campus Vor-/ Nachteile
- Phase 1: Moderne Infrastruktur & Betriebssicherheit
- **Phase 2: Prozessoptimierungen & Produktionsplanung**



Prozessoptimierung | Produktionssteuerung

Lean Management

Ziel: hohe Versorgungssicherheit bei gleichzeitiger Wirtschaftlichkeit

Ressourcenverschwendung reduzieren
Wertschöpfende Anteile maximieren

Lean Management Aktivitäten / Produktionsplanung

- FiFo-Prinzip
- Entwicklung Standard Work
- Datenvisualisierung / Monitoring



Prozessoptimierung | FiFo-Prinzip

Lean Management

Ziel: Weg- und Produktionszeiten minimieren

Produktions-Spuren

verbessern den Produktionsfluss auf Basis des FIFO-Prinzips.

Voraussetzung: Polyvalenz

Alle MA können alle Siebe bearbeiten!



Prozessoptimierung | Standard Work

Lean Management

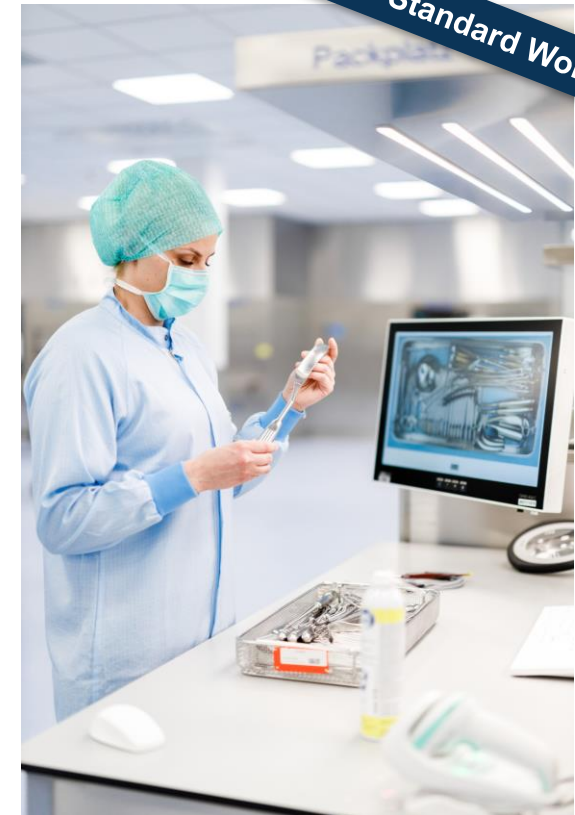
Ziel: Kontinuierlich hohe Prozessgeschwindigkeit und Qualität

Effizienz & Qualität im Packprozess:

- Sub-Prozesse gemeinsam entwickelt
- Arbeitsschritte genau festgelegt

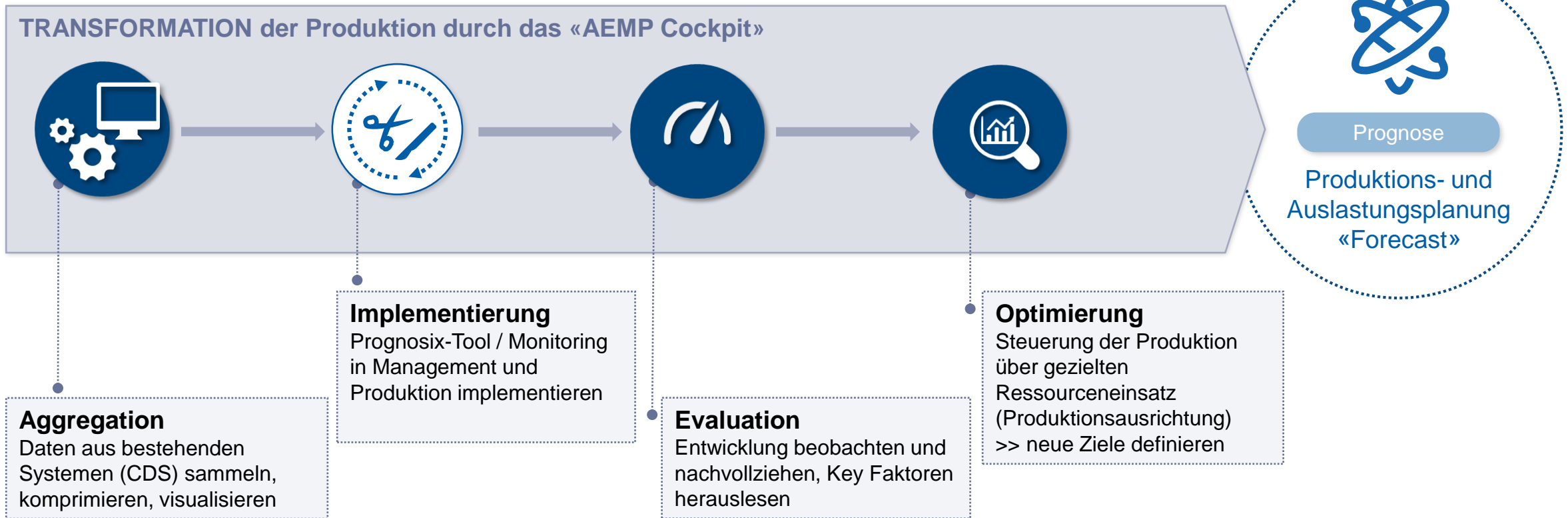
Sicherstellung der Polyvalenz:

- Schulung «Standard Work» durch alle Personaleinheiten



USZ | «AEMP Cockpit» zur Überwachung und Steuerung

Zusammenarbeit mit Systempartner Prognosix



On-Time-In-Full | OTIF

Performance

Von: 10.05.2023 Bis: 16.06.2023 Zeitraum: Heute, Gestern, letzte 7 Tage, letzte Woche, letzter Monat

AUG OPS-Sammler, HER OPS-Sammler, BOP Robotikzentrum ...

alle Kostenstellen, interne Kostenstellen, externe Kostenstellen

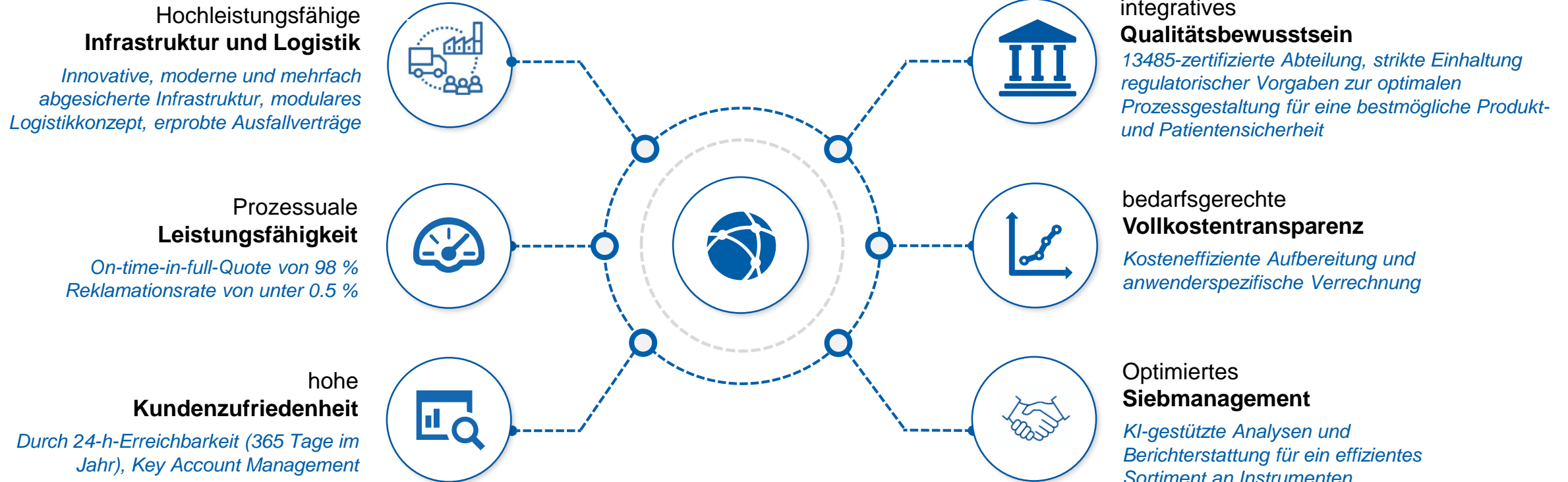
Auswahl entfernen Anwenden

Datenupdate starten

OTIF (On Time In Full) 99.05%
 *(100% - (Unpünktlichkeits- & Fehlmengenquote))



AEMP USZ Off-Campus | Veränderung bietet vielfältige Optimierungspotentiale



Weiterführende Informationen | Links



[3D Tour durch die AEMP USZ: USZ Logistik- und Servicezentrum \(panotour.ch\)](https://panotour.ch)



„Nichts ist so
beständig wie der
Wandel.“

Heraklit